

Kleine Schritte verändern die Welt

**Mach mit bei der Bewahrung der
Schöpfung!**

Umwelt schützen – selbst gewinnen!

Jeder kleine Schritt ist wertvoll!

Wir tun etwas für unsere Kinder und Enkel!

Bio schmeckt! Ich spare Geld!

Umweltschutz ist gut fördert die Lebensqualität!

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung

Rhein – Main im Juli 2020

Verantwortlich: Josef May

www.kab-limburg.de/themen/nachhaltigkeit/

Nachhaltigkeit@KAB-Limburg.de



Hallo,

wir laden Sie /Dich ein, mitzumachen
bei der Selbstverpflichtung zur
Bewahrung der Schöpfung.

*„Viele kleine Leute an vielen Orten
können viele kleine Schritte tun, um die
Welt zu verändern.“*

Es ist höchste Zeit, etwas zu tun, um
Umwelt und Klima endlich nachhaltig zu
schützen. Wenn diese Erde zugrunde
gerichtet ist, haben wir keine zweite in
Reserve!



1. Ich verringere meine PKW-Benutzung (Rad fahren, zu Fuß gehen hält mich fit und schont die Umwelt) und wenn ich Auto fahre, dann zumeist nicht schneller als 130 km/h, vermeide hohen CO₂- und Feinstaub – Ausstoß.
2. Ich vermeide Flugreisen oder reduziere sie. Auf Kreuzfahrten verzichte ich ganz.
3. Ich esse deutlich weniger Fleisch, kaufe klug ein, um keine Lebensmittel zu verschwenden, mich gesund zu ernähren und Plastik zu vermeiden (mit Korb einkaufen, regional, saisonal, ...)
4. Im Garten und Balkon verwende ich kein Gift, benutze Regenwasser zum Gießen und fördere durch die Bepflanzung Insekten und Vögel.
5. Wenn ich meine Wohnräume nur noch auf 20 Grad heize, spare ich Energie und Geld.
6. Ich spare Strom, indem ich Geräte nur einschalte, wenn ich sie benutze (Standby aus), indem ich sparsame Lampen und effiziente Hausgeräte verwende und keine unnötigen Geräte kaufe (Lichterketten...). Wasch- und Spülmaschine mache ich richtig voll.
7. Ich kaufe fair gehandelte Waren (Kaffee, Tee, Schokolade, Orangensaft...) und ermögliche damit faire Löhne für Bauern in Übersee.
8. Ich kaufe nicht alle 2 Jahre ein neues Handy / Smartphone, das spart Konfliktrohstoffe, meine alte Goldhandy spende ich zum Recyceln.
9. Ich spare Wasser durch Perlator am Wasserhahn und indem ich nicht Bade sondern nur wassersparend Dusche.
10. Ich überlege gut, wie oft ich neue Kleidung kaufe. Ich weiß, wie schlecht die Näherinnen bezahlt werden. Meine Altkleider gebe ich zur FairWertung.